

Uetendorf Allmendleist

Jahresbericht des Präsidenten 2017/2018

Sehr geehrte Uetendorf Allmendleist Mitglieder

Ich habe die Ehre meinen ersten und zugleich auch letzten Jahresbericht als Präsident des Allmendleistes zu schreiben.

Als erstes bin ich sehr dankbar, dass wir mit Adrian Brügger einen neuen Präsidenten für den Leist gefunden haben. Der Fortbestand des Allmendleistes ist somit sicher gestellt und in guten Händen. Mit Bedauern stelle ich aber fest, dass es immer schwieriger wird Vorstandsmitglieder zu finden. Für den Vorstand benötigen wir noch zusätzliche Mitglieder. Grundsätzlich stelle ich fest, dass unsere Konsumgesellschaft gerne von der Arbeit von einzelnen „Zugpferden“ profitiert und es auch schätzt, dass diverse Anlässe durchgeführt werden. Einen Beitrag für die Gesellschaft ehrenamtlich auszuführen wird aber schon schwierig.

Aktivitäten auf der Allmend:

Unser wichtigster Anlass, die Allmendchilbi konnte im letzten Sommer wieder durchgeführt werden. Die Chilbi war ein Erfolg. Unsere Allmendbevölkerung war zahlreich erschienen und auch die Kinderspiele waren sehr gut besucht.

Bei der Allmendputzte konnten wir auch wieder diverse Teilnehmer begrüßen. Wir stellen nach wie vor fest, dass eine saubere Allmend sehr wichtig ist. Ich möchte aber auch der Gemeinde danken, die über das ganze Jahr hinweg eine ausgezeichnete Arbeit leistet und für Sauberkeit auf der Allmend sorgt.

Der Chlausenhöck hatte auch eine ansprechende Teilnehmerzahl. Wahrscheinlich war aber das Wetter zu gut, weil diverse angemeldete Personen nicht erschienen sind. Ich wünsche mir, dass wenn man sich für einen Anlass anmeldet die Teilnahme eigentlich anstandshalber auch erfolgt.

Vita-Parcours Wiberwäldli

Am 1. November 2017 fand die Sitzung mit den anderen Leisten für den Vita-Parcours im Kirchgemeindehaus in Uetendorf statt.

Beim Vita-Parcours wurden von der Stiftung Vita-Parcours die Sturzräume bei der Anlage mit den Ringen und am Reck beanstandet. Es wird nun abgeklärt, wie die Sanierung und die Finanzierung der Sturzräume angegangen wird.

Grundsätzlich wird der Finanzierung mit den Leisten und den anstossenden Gemeinden in einer ausserordentlichen Sitzung an die Hand genommen.

Als Schlusspunkt möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für die gute Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft für unsere Anlässe bedanken. Über das ganze Jahr kommen diverse Arbeitsstunden für unsere Anlässe zusammen.

Der Allmendbevölkerung möchte ich für den Besuch unserer Anlässe meinen Dank aussprechen. Es zeigt doch, dass der Leist seine Berechtigung hat und die Arbeit geschätzt wird.

7. Januar 2018

Rolf Räss